

Veranstaltungen des Jazzclubs Tübingen

CLARA DE FARIAS QUARTETT JUNGE TALENTE IM SWR

Dienstag,
06. Mai 2025
20.30 Uhr
SWR Studio
Tübingen

Eintritt: 20 €,
JC-Mitglieder, Schüler/
Studenten: 15 €

Mit freundlicher Unterstützung der



Besetzung: Clara de Farias (voc), Sebastian Minet (git), Moritz Holdenried (b), Felix Eckenfelder (dr)

Groove und Sensibilität – in diesem Spannungsfeld bewegt sich die Musik von Clara de Farias und ihres Quartetts. Die deutsch-brasilianische Sängerin und ihre Band gehören zu einer jungen Stuttgarter Szene, die sich weniger um Genres als vielmehr um interessante und neue Mixturen für ihren eigenen Jazz scheren. Urbane Sounds, Modern Vocal Jazz, Latin oder R&B, das sind Elemente, aus denen eigene und neue Klangwelten entstehen. Dynamisch, groovebetont, trotzdem feinfühlig kommt dieses Quartett daher, wie gemacht für dieses letzte Konzert der Reihe ‚Jazz im Studio‘ in der konzentrierten, fast intimen Atmosphäre des alten SWR-Studios (Ab Herbst geht's auf dem Österberg, nebenan im neuen Studio weiter). Dies also ein besonderer Anlass, zumal die überzeugende und vielseitige Sängerin Clara de Farias Leichtigkeit und unaufgeregten Genuss verspricht.

JAM SESSION „MEET THE STUDENTS“ MIT DEM PHILEAS LOH QUARTETT

Mittwoch,
07. Mai 2025
20.30 Uhr, Club Voltaire Tübingen

Eintritt: frei

Mit freundlicher Unterstützung der



Phileas Loh's Heartgroove ist ein international (CHN, NL, DE) besetztes Quartett mit Musikern, die sich am Konservatorium in Den Haag kennenlernten. Die Band verbindet aktuelle Einflüsse mit traditionellem Repertoire, schlägt einen weiten Bogen zwischen Straight-Ahead und groovigen Stücken und packt das alles in ein maximal energiegeladenes Programm. Und nach dem Opener Set der Band heißt es: Let's Jam!

GREG OSBY ORGAN TRIO "CONVERSATION"

Mittwoch,
14. Mai 2025
20.30 Uhr
Club Voltaire Tübingen

Eintritt: 18 €
Schüler/Stud. 8 €

Bes.: Greg Osby (sax), Florian Arbenz (dr), Arno Krijger (hammond)
Dieses Trio verspricht keinen lauen Frühlingsabend, sondern eher eine heiße Kiste. Sax-Legende und Blue Note Artist Greg Osby trifft auf den Schweizer Hochklasse-Drummer Florian Arbenz – sie spielen bereits seit 1998 zusammen - und den Hammond-Virtuosen Arno Krijger aus den Niederlanden. Arbenz, der immer wieder für neue und aufregende Besetzungen sorgt, ist nun erstmals mit einem Hammond-Trio unterwegs. Arno Krijger lässt die B3 glühen, blubbern und reiben und sorgt zudem per Fuß für die Bässe. Und zusammen mit Saxofonist Greg Osby (u.a. Sideman von Herbie Hancock oder Jack de Johnette) haben diese drei Hochkaräter ein ziemlich feuriges Süppchen aus Jazz, Funk, Blues angerührt, das vor allem Spaß macht.

„Wohl einer der besten Schlagzeuger Europas“ (The Guardian über Florian Arbenz). „Einer der fortschrittlichsten Künstler des zeitgenössischen Jazz!“ (All About Jazz über Greg Osby)

JAZZCLUB JAM SESSION

Mittwoch,
21. Mai 2025
20.30 Uhr
Club Voltaire, Tübingen

Eintritt: frei

Unsere Session-Band mit Stephan Pitsch (p), Karl-Heinz Wallner (b) und Joachim Gröschel (dr) eröffnet den Abend und lädt anschließend zum gemeinsamen Jammen ein. Let's Jam!

SOL JANG TRIO (KR/DE/NL) EINE INTERNATIONALE KLANGREISE

Freitag,
23. Mai 2025
20.00 Uhr
Bechstein Centrum
Tübingen

Eintritt: 20 €,
JC-Mitglieder, Schüler/
Studenten: 15 €

Besetzung: Sol Jang (p, comp), Jort Terwijn (db), Max Hering (dr)
"Ich wollte die ehrlichsten und persönlichsten Geschichten erzählen, die möglich sind..." so Sol Jang beim Release ihres Debutalbums ‚19-29‘ im Oktober 2024. Für die Pianistin aus Südkorea ist es nicht einfach ein Album, es ist eher eine Standortbestimmung. In dieser Musik spiegeln sich die Erfahrungen ihrer Zeit in Seoul, später in den USA und den Niederlanden wider. In den Songs geht's um Herkunft und um Identität, manche sind musikalische Porträts wie z.B. ‚Philadelphia‘ oder ‚Subway in Seoul‘. Die Musik des Trios ist melodischer zeitgemäßer Jazz, experimentiert aber auch mit elektronischen Elementen oder wird ergänzt mit ‚Field Recordings‘ oder Soundscapes. Sol Jang spielt seit ihrem 5. Lebensjahr Klavier, zuerst klassisches Piano, hat sich aber zunehmend dem Jazz zugewandt. Die mehrfach ausgezeichnete Musikerin pendelte zwischen USA und Südkorea, lebt jetzt in Arnheim. So ist ‚19-29‘ eine packende Reise über Kontinente hinweg, erzählt in hochlebendigen musikalischen Bildern.

RICHARD EBERT QUARTETT "ABREISETAG"

Mittwoch,
28. Mai 2025
20.30 Uhr
Club Voltaire Tübingen

Eintritt: 18 €
Schüler/Stud. 8 €

Besetzung: Richard Ebert (sax, fl), Jochen Aldinger (p), Kevin Knödler (db), Patrick Neumann (dr)

Mit Leichtigkeit, Substanz und Poesie – so bewegt sich die Band des Dresdner Saxofonisten und Flötisten Richard Ebert durch die Jazzlandschaften. Da sind die eigenen Kompositionen und Songs mit durchdachten, aber nicht verkopften Arrangements und ergänzt durch experimentelle Soundcollagen. Und da ist der Bezug zu einem aktuellen Modern Jazz mit packenden oder auch lyrischen Improvisationen. Kennengelernt haben sich die versierten Instrumentalisten während ihres Studiums in Dresden. Mittlerweile sind sie international unterwegs und „faszinieren ihr Publikum“ mit ihrem Quartett das „mitreißt und Phantasie und Freiheitsräume öffnet“ (Thür. LZ). Das jüngste Album ‚Abreisetag‘ lobt Jazzthetik als "Geniestreich ... aberwitzige Klangmalereien ... originelles Highlight ... Zusammenspiel der Musiker ist tadellos."

SONJA OTT „SO LIEB“ QUARTETT JUNGER JAZZ AUS DER CH

Mittwoch,
04. Juni 2025
20.30 Uhr
Club Voltaire Tübingen

Eintritt: 18 €
Schüler/Stud. 8 €

Besetzung: Sonja Ott (tp, flg), Philipp Leibundgut (dr), François Lana (p), Rafael Jerjen (db)

Die Trompeterin Sonja Ott spielt regelmäßig beim Swiss Jazz Orchestra und gehört zu einer hochinteressanten jungen Schweizer Musikszene, charakterisiert durch ihren eigenständigen Umgang mit Genres und Stilen - immer auf der Suche nach dem Unerwarteten, dem Bruch mit Hörerwartungen. Ihre Musik ist ein lebendiges Gewebe: mal dicht und kraftvoll, mal luftig und zart, immer im Fluss. Komposition und Improvisation verschmelzen, es entsteht ein Dialog – mit dem Raum, dem Publikum. Das immer geprägt von ihren eigenen Sounds, von ihren unvorhersehbaren Rhythmen und harmonischer Feinheit - Schlagzeuger Philipp Leibundgut war bereits mit dem Trio ‚60 Miles‘ zu Gast beim Tübinger Jazzclub. Das ‚So Lieb Quartett‘ ist feinfühlig, wohlklingende und eigenständige Musik, eine wunderbare Jazz-Exkursion in das Nachbarland Schweiz.

Die Zuschaueranzahl im Club Voltaire und im Bechstein Centrum ist beschränkt.
Kartenreservierung / VVK für den Jazzclub Tübingen unter:
www.jazzclub-tuebingen.de/programm/veranstaltungen-jazzclub

VORSCHAU JULI '25 - JAZZCLUB TÜBINGEN

Fr, 11.07./Sa, 12.07. Bühne beim Stadtfest Tübingen

VORSCHAU SEPTEMBER '25 - JAZZCLUB TÜBINGEN

Freitag, 12.09. Johanna Summer / Valentin Renner Trio
Samstag, 13.09. Bobo Stenson / Lennard Fiehn Quartett
Mittwoch, 17.09. Matthias Schwengler "Soulcrane"
Mittwoch, 24.09. Jam Session
Freitag, 26.09. Masako Ohta / Matthias Lindermayr Duo

jazz club tübingen

Programm 05'25



Jazzclub Tübingen
Haaggasse 26b
72070 Tübingen



www.jazzclub-tuebingen.de

Programm 05'25



JAZZ
IN DER
MITTE



JAZZ IN DER MITTE
Gartenstraße 36
72764 Reutlingen
www.jazzindermitte.de

